

Mitteilung

Vorl.-Nr. 4006/2020

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister
Fachbereich I/10

Datum: 28.05.2020

Resteliste der Fraktionsanträge

<i>Gremium</i>	<i>Sitzung am</i>	<i>Status</i>	<i>Beschlussqualität</i>
Rat	10.06.2020	nicht öffentlich	Kenntnisnahme

Begründung:

Nr.	Datum	Fraktion	Antragsgegenstand
2812/2016 3142/2017 3464/2018	13.12.2016 11.12.2017 12.11.2018	BFM SPD CDU	Sportplatz Auf der Au Fördermittel "Moderne Sportsstätte 2022"
3134/2017	11.12.2017	SPD	Gestaltung Schulhof GGS Lichtenberg
3216/2018	20.03.2018	CDU	Ganzheitliches Gemeindeentwicklungsko nzept
3428/2018	10.11.2018	SPD	Breitbandausbau auf dem Gebiet der Gemeinde Morsbach
3495/2018	16.11.2018	GRÜNE	Erneuerung von Kunstrasenplätzen
3496/2018	18.11.2018	BFM	Erarbeitung von Präventionskonzepten gegen sexuellen Missbrauch
3416/2018	10.11.2018	SPD	Kulturkonzept der Gemeinde Morsbach
3595/2019	08.03.2019	SPD	Haftung für Schäden nach Starkregen
3612/2019	28.03.2019	UBV/UW G	Anbindung der Gemeinde Morsbach an das überregionale Straßennetz
3828/2019	03.11.2019	BFM/UBV	Fairtrade-Kommune
3849/2019	12.11.2019	CDU	Pendlerparkplatz Lichtenberg

3851/2019	12.11.2019	BFM/UBV	Entwicklung zur Wohnbebauung
3874/2019	17.11.2019	CDU	Teilnahme an „Siegthal pur“
3880/2019	12.11.2019	CDU	Anschaffung von E-Fahrzeugen

2812/2016 Sportplatz auf der Au

Der Rat der Gemeinde Morsbach beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, mit allen Fußballvereinen Gespräche zu führen und ein Konzept zu erarbeiten, aus dem der gesamte finanzielle Aufwand für die Gemeinde ersichtlich wird.

11.12.2017:

Der Rat der Gemeinde Morsbach beschließt mehrheitlich, das bisherige Förderprinzip für den Bau von Kunstrasenplätzen in Höhe von 47 % der Gesamtbaukosten maximal jedoch 150.000 € beizubehalten und eine Veranschlagung als Zuweisung an den SV 02/29 Morsbach e.V. zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 aufzunehmen.

Dies gilt allerdings vorbehaltlich einer Zustimmung mit allen drei Fußballvereinen der Gemeinde.

Eine Abstimmung über die konkrete Erteilung eines Zuwendungsbescheides an den SV 02/29 Morsbach e.V. könnte dann im nächsten Jahr durch den Haupt- und Finanzausschuss erfolgen.

BuUA 11.09.2018

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung mehrheitlich, die Planungen zur Sanierung des Sportplatzgeländes „Auf der Au“ weiterzuverfolgen und einen Antrag zur Förderung der Maßnahme einzureichen. Des Weiteren empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss dem Haupt- und Finanzausschuss / dem Rat, den Dringlichkeitsbeschluss, die entsprechenden Finanzmittel zur Verfügung zu stellen, zu fassen.

14.02.2019

Mit Datum vom 31.08.2018 wurde unter dem Titel „Der inklusive Sportplatz für Alle!“ ein Förderantrag zum Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ für das Sportplatzgelände „Auf der Au“ eingereicht.

Mit Datum vom 18.01.2019 hat das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) mitgeteilt, dass die Auswahl der zu fördernden Projekte im Februar/März 2019 erwartet wird.

BuUA 19.06.2019

Der Projektträger Jülich hat mit Schreiben vom 11.04.2019 mitgeteilt, dass der eingereichte Förderantrag keine Berücksichtigung gefunden hat. Insgesamt wurden von 1.300 eingereichten Projekten nur 186 kommunale Projekte mit einem Volumen von 300 Millionen Euro ausgewählt.

Aufgrund des langen Auswahlprozesses und der bekannt hohen Nachfrage des Bundesprogrammes, hat die Verwaltung bereits Ende Februar einen Antrag gleichen Inhalts zum Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2019 bei der Bezirksregierung Köln vorgelegt. Hierüber wurde noch nicht entschieden.

09.09.2019

Im letzten Jahr wurde unter dem Titel „Der inklusive Sportplatz für Alle!“ ein Förderantrag zum Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ und Förderantrag zum Landesförderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ eingereicht. Beide Programme waren deutlich überzeichnet, sodass die Sanierung des Sportplatzes keinen Zuschlag erhalten hat.

In diesem Jahr soll erneut ein Antrag zum Landeförderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ eingereicht werden (siehe TOP Ö11 des Bau- und Umweltausschusses am 12.09.2019).

Die Abtl. Fussball des SV Morsbach prüft in Zusammenarbeit mit dem Gemeindesportverband eine Förderung über Landesförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“.

Das Landesförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.06.2019 vorgestellt und beraten.

3464/2018 Fördermittel "Moderne Sportstätte 2022"

11.12.2018: Der Rat der Gemeinde Morsbach beschließt einstimmig, die angekündigten Ergebnisse der Abstimmung mit dem Landessportbund sowie die endgültige Formulierung der Richtlinie abzuwarten und in einer der kommenden Sitzungen zu berichten.

BuUA 19.06.2019

Des Weiteren teilt GOI Benjamin Schneider mit, dass die Landesregierung einen Entwurf für die Richtlinie des Förderprogrammes „Moderne Sportstätte 2022“ bekannt gegeben hat. Die Sportvereine in der Gemeinde Morsbach haben die Möglichkeit, einen Betrag in Höhe von insgesamt 300.000 € für zu beantragende Projekte zur Sanierung der Sportstätten einzusetzen. Die Projekte sind mit Gemeinde- und Kreissportverband abzustimmen und letztlich bis zum 01.10.2019 bei der Staatskanzlei einzureichen.

09.09.2019

Nach Veröffentlichung der Richtlinie vom 19.07.2019 hat der Gemeindesportverband Gespräche mit den einzelnen Sportvereinen geführt. Bisher wurden von drei Vereinen Maßnahmen angemeldet. Eine endgültige Abstimmung zwischen Gemeindesportverband und Gemeinde steht noch aus. Die Maßnahmen können in Form von Vorschlagslisten bis spätestens 31.01.2022 der Staatskanzlei NRW zur Entscheidung vorgelegt werden.

27.05.2020

Der Gemeindesportverband wird voraussichtlich im Juni 2020 über die Verteilung der Fördermittel an die Sportvereine entscheiden.

3134/2017 Gestaltung Schulhof GGS Lichtenberg

11.12.2017: Der Rat der Gemeinde Morsbach beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Möglichkeiten zur Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Morsbach, Standort Lichtenberg und eine Förderung über ein Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) zu prüfen und den Mittelansatz zu belassen.

11.09.2018:

Es wird auf die Sitzungsvorlage 3302/2018 TOP Ö4 des Bau- und Umweltausschusses vom 11.09.2018 verwiesen.

09.09.2019:

Die zukünftige Gestaltung des Schulhofes am Standort Lichtenberg der Amitola-Grundschule wird im Dorferneuerungsprozess im nächsten Jahr betrachtet. Erste kleinere Maßnahmen u.a. zur Barrierefreiheit werden kurzfristig umgesetzt.

25.05.2020:

Der untere Schulhof soll in Kürze neu asphaltiert werden. Es soll eine barrierefreie Wegeverbindung hinter der Grundschule entlang bis zum „OGS-Gebäude“ erstellt werden. Außerdem ist eine neue Treppenanlage / Sitzstufen zwischen dem Schul- und dem OGS-Gebäude vorgesehen.

Das oberhalb liegende Grundstück der Gemeinde soll dann im Rahmen des Dorfentwicklungskonzepts evtl. zu einem naturnahen Spielplatz / Aufenthaltsraum umgestaltet werden.

3216/2018 Ganzheitliches Gemeindeentwicklungskonzept

20.03.2018: Der Rat der Gemeinde Morsbach beauftragt einstimmig die Verwaltung zu prüfen, ob das Integrierte Handlungskonzept zu einem Gemeindeentwicklungskonzept erweitert werden kann.

BuUA 14.02.2019

Durch den Entfall des Erfordernisses zur Aufstellung eines DIEK oder IKEK können über die Förderung zur Dorfentwicklung auch wieder Einzelmaßnahmen gefördert werden.

3428/2018 Breitbandausbau auf dem Gebiet der Gemeinde Morsbach

11.12.2018: Der Rat der Gemeinde Morsbach beschließt einstimmig, die Ausschreibung im Sinne des Bundesförderprogrammes durchzuführen und das Ergebnis in einer der kommenden Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vorzustellen. Der Rat der Gemeinde Morsbach beschließt einstimmig, die Haushaltsansätze in der Produktgruppe 1.57.01 zu belassen und mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Rat 26.02.2019:

Der Rat beschließt einstimmig, den Sperrvermerk in der Produktgruppe 1.57.01 aufzuheben und beauftragt die Verwaltung die Ausschreibung fristgerecht zu veröffentlichen.

11.09.2019:

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung auf dem Gebiet der Gemeinde Morsbach wurde die Ausbaumaßnahme für die identifizierten Ortslagen mit einer Versorgung unter 30 Mbit/s zur Angabe der zu erwartenden Wirtschaftlichkeitslücke ausgeschrieben.

Zum Submissionszeitpunkt am 05.07.2019 lag ein Angebot vor.

Das Angebot wurde geprüft. Die im Verlauf eines ersten Aufklärungsgespräches aufgeworfenen Fragen werden von dem Bieter bearbeitet und eine Detaillierung des ersten indikativen Angebotes durchgeführt.

s. Info-Vorlage BuUA v. 12.09.2019

27.11.2019:

Das erste indikative Angebot wurde nachverhandelt. Das überarbeitete Angebot und somit auch die weitere Vorgehensweise stehen zur Abstimmung.

s. Beschluss-Vorlage BuUA v. 27.11.2019

10.12.2019

Der Rat beschließt mehrheitlich die Verwaltung zu beauftragen, andere Möglichkeiten des Breitbandausbaus, insbesondere das Betreibermodell, zu prüfen und die Ergebnisse in den kommenden Sitzungen vorzustellen. Ferner beschließt der Rat mehrheitlich die Verwaltung zu beauftragen, den FTTH-Ausbau für das gesamte Gemeindegebiet vorzusehen und parallel hierzu auf die drei großen Mobilfunkanbieter zuzugehen, um eine Verbesserung des mobilen Internets zu erreichen.

20.03.2020

Von der Verwaltung wurden Beratungsbüros und Rechtsanwaltskanzleien aufgefordert, jeweils ein erstes initiales Angebot zu erstellen. Die SPD-Fraktion hat das Verfahren zur Kenntnis genommen, sich an der Wertung aber ausdrücklich nicht beteiligt.

27.05.2020

Es wird auf die aktuelle Vorlage zur Bau- und Umweltausschusssitzung verwiesen. Infolge des Auswahlverfahrens wurden die Kanzlei Rödl & Partner für die Rechtsberatung und das Büro Micus für die technische Ausarbeitung beauftragt.

In einem ersten Arbeitsschritt wird das Büro Micus einen Masterplan für die Verlegung von Leerrohren und Glasfaserkabeln im gesamten Gemeindegebiet erstellen. Hierbei wird die künftige Anbindung aller bebauten und bebaubaren Grundstücke berücksichtigt.

Vorgesehen ist in Abstimmung mit den politischen Gremien, den Beratungsbüros und dem Fördermittelgeber zu entscheiden, ob das Betreibermodell oder ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell mit Angebotsabgabe durch die Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH die wirtschaftlichste Variante darstellt.

3495/2018 Erneuerung von Kunstrasenplätzen

11.12.2018: Der Rat der Gemeinde Morsbach beauftragt die Verwaltung einstimmig, bei künftig anstehenden Erneuerungen der Sportplätze in Zusammenarbeit mit den beteiligten Sportvereinen die Themen Gesundheit und Wirtschaftlichkeit besonders zu prüfen.

3496/2018 Erarbeitung von Präventionskonzepten gegen sexuellen Missbrauch

11.12.2018: Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Thematik Präventionskonzepte gegen sexuellen Missbrauch mit dem Kreisjugendamt zu besprechen und über das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Fachausschusses zu berichten.

Ein Besprechungstermin mit dem Kreisjugendamt ist für Mitte März terminiert.

25.03.2019:

Es wird auf die Sitzungsvorlage 3553/2019 TOP Ö4 des Schul- und Sozialausschusses vom 25.03.2019 und die entsprechende Niederschrift verwiesen. Das Thema wird vom Ausschuss weiter verfolgt und in einer der nächsten Sitzungen erneut behandelt.

09.09.2019:

Das Thema wird erneut in der Schul- und Sozialausschusssitzung am 11.09.2019 behandelt. Hier wird auf die Vorlage 3725/2019 und die entsprechende Niederschrift verwiesen.

25.10.2019:

Auch in der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses am 25.11.19 wird das Thema erneut beraten.

25.11.2019:

Die Klebeschilder wurden an den jeweiligen Türen der Umkleidekabinen angebracht. Geringe Rückmeldung der angeschriebenen Vereine bzgl. vorhandener Schutzkonzepte.

16.03.2020:

Das Thema sollte in der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses am 16.03.2020 erneut beraten werden. Zu dieser Sitzung waren auch Vertreter des Kreisjugendamtes eingeladen. Angesichts der Coronabedingten Beeinträchtigungen ist die Sitzung entfallen. Das Thema soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses nach der Sommerpause wieder aufgegriffen werden.

3416/2018 Kulturkonzept der Gemeinde Morsbach

26.11.2018: Der Schul- und Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung mehrheitlich, die Erarbeitung eines Kulturkonzeptes vorzunehmen und mit dem Gemeindekulturverband zu besprechen.

Der Entwurf eines Kulturkonzeptes befindet sich in Bearbeitung.

3595/2019 Haftung für Schäden nach Starkregen

08.04.2019:

Trotz dessen der Betriebsausschuss nicht beschlussfähig ist, gibt er einstimmig folgendes Votum ab:

Die Ausführungen der Betriebsleitung werden zur Kenntnis genommen und die Betriebsleitung wird beauftragt, Mittel für ein Starkregenrisikokonzept im Jahr 2020 in den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes aufzunehmen.

3612/2019 Anbindung der Gemeinde Morsbach an das überregionale Straßennetz

09.04.2019: Der Rat beschließt einstimmig,

1. die Entwicklung der Verkehrsverhältnisse und insbesondere des Schwerlastverkehrs weiter zu beobachten. Voraussichtlich Ende des Jahres 2020 soll das vorliegende Verkehrsgutachten aktualisiert werden. 2. dass die Planung einer K 53 n nicht weiter von der Gemeinde verfolgt werden soll.

3828/2019 Fairtrade-Kommune

25.11.2019: Der Schul- und Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung mehrheitlich, die Rahmenbedingungen als Fairtrade-Gemeinde (Fairtrade Town) nochmals konkret zu prüfen und insbesondere weitere Akteure dafür zu gewinnen.

10.06.2020:

Die Verwaltung hatte Anfang des Jahres 2020 die Bedingungen zur Teilnahme nochmals geprüft und auch Kontakt zu Nachbarkommunen, die bereits Fair Trade Kommune sind, aufgenommen. Es war beabsichtigt zunächst eine Umfrage bei in Frage kommenden Akteuren durchzuführen bzw. zu einer Auftaktveranstaltung einzuladen. Mit Einsetzen der Beschränkungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie, musste die Angelegenheit zurückgestellt werden.

3849/2019 Pendlerparkplatz Lichtenberg

10.12.2019: Der Rat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Fördermöglichkeiten zu prüfen.

3851/2019 Entwicklung zur Wohnbebauung

27.11.2019: Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Möglichkeiten zur Ergänzung bestehender Satzungen bzw. Bebauungspläne im Einzelfall zu prüfen.

19.03.2020: Grundsätzlich ist dazu anzumerken, dass lediglich in allgemeinen Siedlungsbereichen eine weitere Entwicklung von Bauland auf Flächennutzungsplanebene möglich ist.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Morsbach sind Flächen für Wohnbebauung in Heide, Niederwarnsbach, östlich des Alzerbergs, im Taubenfeld sowie in der Weidenstraße dargestellt. Auch in Wallerhausen bestehen bereits entsprechende Darstellungen im FNP um dort einen Bebauungsplan entwickeln zu können.

Grundsätzlich gilt, dass die o. g. Flächen durch den Erlass von Innenbereichssatzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB oder durch einen Bebauungsplan (z. B. nach §13a BauGB) der Bebauung zugeführt werden können.

12.05.2020: Heike Lehmann bittet um Auszüge aus dem FNP zu den im Punkt aufgeführten Flächen.

3874/2019 Teilnahme an „Siegtal pur“

03.12.2019: Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Teilnahme der Gemeinde Morsbach am Event „Siegtal pur“ zu prüfen und die entsprechenden Rahmenbedingungen in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

19.03.2020: Aktuell befindet sich der Sachverhalt zur Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten bei Straßen NRW

3880/2019 Anschaffung von E-Fahrzeugen

03.12.2019: Die Verwaltung wird beauftragt, Leasingangebote für Elektrofahrzeuge zu prüfen und, wo es sinnvoll und wirtschaftlich ist, diese Fahrzeuge auch einzusetzen.

Im Auftrag

FB	I	II	III
Kennntnis genommen			

A. Rolland

Bürgermeister